

Gospels je schräger desto besser

Gewaltiger Massenchor in der mit 700 Plätzen ausverkauften Kulturhalle – Auf Gottes Plan vertraut

PZ-MITARBEITERIN
WALTRAUD GÜNTHER

REMCHINGEN. Ein überwältigendes Erlebnis war der Massenchor beim Gospelkonzert in der Remchinger Kulturhalle. Schon Tage zuvor war die Veranstaltung ausverkauft, die 700 Sitzplätze wurden bis ins Foyer ausgeweitet. Noch überwältigender war das Volumen der rund 180 Stimmen des Gospelchors. Ein ganz besonderes Adventskonzert mit vielen Liedern, die Chorleiter Bertold Engel selbst geschrieben hat, erfüllte die Halle mit pulsierendem Leben.

Noch einmal kann man den Projektchor beim Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember, in der evangeli-

schen Kirche Wilferdingen erleben. Der Eintritt ist frei.

Rhythmus und Freude

„Gospel, das heißt frohe Botschaft“, sagte Engel. „Gospel sind frech und laut, aber wir haben auch ein paar leise Stücke eingebaut.“ Auf jeden Fall war Rhythmus und Freude aus den Liedern zu hören und zu erleben. Das Publikum wurde mitgerissen und in den vielstimmigen Chorgesang einbezogen. „Let’s have a good time“, Engel forderte die Besucher auf, bewusst schräg zu singen, je schräger, desto besser. Doch das Publikum war musikalisch begabt und so war der Song melodisch.

Engel stellte speziell für ein Konzert

mit einem Massenchor das Programm zusammen – mit 16 Liedern und mit Gottvertrauen. „Wohl kaum ein anderer Chorleiter hätte es gewagt, nach nur drei Proben mit unbekanntem Sängern ein Konzert dieser Größe zu geben“, fragte Astrid Schäfer den Chorleiter in einem Interview auf der Bühne: „Du wusstest nicht, ob genug Sänger kommen. Woher nimmst du den Mut und woher die Kraft dafür, neben der Tätigkeit als Lehrer am Hebel-Gymnasium?“

Engel ist Christ. Er vertraute auf Gottes Plan. „Gott wird mir auch die Kraft geben, dass ich heute Abend nicht vom Podest falle.“ Mit seiner unkonventionellen Art, die Menschen für den Gesang zu öffnen und

den Chor einschließlich der Band zu dirigieren, zog er beim Konzert auch die Besucher in seinen Bann. Viele bekannte Gospels sangen die Besucher mit, klatschten und wippten auf den Stühlen oder standen auf und wiegten sich im Takt. Bei „Put your hand in your hand“ oder „Rock my soul“ hielt es fast niemand auf den Stühlen. Die Band der Angels Company glänzte durch viele Soli und verjazzte Einlagen.

Die evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen veranstaltete mit den Organisatoren des CVJM Wilferdingen dieses Konzert und will den Erlös der Jugendarbeit des CVJM-Landesverbandes Baden zur Verfügung stellen.



Die Angels Company sang im Vordergrund und begleitete mit einigen Solisten ein gigantisches Konzert.

Foto: Günther